

Grundthematik LehrerInnen mit/ohne TZ, mit/ohne Kinder, Orga, Warum hilft der Vater nicht...

Beitrag von „Susannea“ vom 1. November 2016 08:38

Zitat von Karl-Dieter

Wenn das Kollegen mit Hauptfächern betrifft die in der Regel vormittags gelegt werden sollen und die Fächer idealerweise in Doppelstunden unterrichtet werden, und wie bei uns in der 6. Stunde Mittagspause ist: Dann führt das zu Problemen, weil der einzige Block, wo die Doppelstunde dann hingelegt werden kann, z.B. die 3+4 Stunde ist. Es gibt aber nun mal nicht nur ein Hauptfach.

Und wenn man mit so einer Regel ankommt "Immer nur ab der 2. Stunde" dann bedankt sich die Person dann auch, wenn ihr Hauptfach dann regelmäßig in der 7+8 oder 8+9 Stunde liegt ODER/UND ein anderer Hauptfachkollege immer im Spätnachmittagsbereich liegt.

Mal ganz grob ausgedrückt. Und wir haben ja nicht nur einen solcher Wünsche im Kollegium, sondern vielfach ausgestaltet (problematisch auch: Ein Kollege kann erst etwas später, der andere Kollege aber nicht am Nachmittag). Wenn es möglich ist, wird es gemacht, wenn nicht, dann aber halt nicht, außer bei verbindlichen Sachen (Arzt).

Daran sieht man, was für eine Auswirkung dieser Wunsch hat. Hat man den Wunsch an einem oder zwei Tagen: Kein Ding, wird möglich gemacht. Hat man den Wunsch an jedem Tag, eventuell kombiniert mit einer Unwilligkeit in den Nachmittagsbereich umzuziehen: Geht nicht.

Naja, da ist es in der Grundschule mit der Stundenzahl und dem Wunsch, möglichst bis auf Kunst keine Doppelstunden zu haben (Ausnahme aktuell eine Sportkollegin) alles problemlos möglich.

Hier würde jeder über Blockunterricht in einem Fach den Kopf schütteln.